Großer Zulauf beim Berufsinformationsabend der Realschule Obeaden

Zahlreiche interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern begrüßte Schulleiter Godehard Stein zum Berufsinformationsabend der Realschule Oberaden.



Azubis des Bergkamener Bayerwerks informierten über die Asbildungsangebote.

Nachdem der neunte Jahrgang die Ergebnisse der Potentialanalyse durch den TÜV-Nord erhalten hatten, stellten sich neben einigen weiterführenden Schulen aus dem Kreis viele Unternehmen vor. Es entwickelte sich ein reger Austausch an den jeweiligen Ständen. Besonders gefragt waren die Auszubildenden der Firmen, die konkrete Fragen zum Berufsalltag kompetent zu beantworten wussten.
Am Ende der Veranstaltung hatten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8 bis 10 wertvolle Erfahrungen gesammelt, um ihre beruflichen Perspektivplanungen voranzutreiben.



Info-Stände des Krankenhauses Werne und der Bundeswehr.



Second-Hand-Markt rund um das Baby im Hellmig-Krankenhaus

In Zusammenarbeit mit dem Familienservice der Stadt Kamen organisiert die Elternschule des Klinikums Westfalen am Samstag, 9. November, von 10 bis 12.30 Uhr einen Second-Hand-Markt im Hellmig-Krankenhaus.

Die Besucher finden dort Schwangerschaftsbekleidung, Erstlingsausstattung, Kinderkleidung für Kinder im Alter von 0 bis 2 Jahren. Auch Kinderwagen, Wiegen, Spielzeug und alle weiteren wichtigen Dinge rund um das Kind werden angeboten.

Die „Wiederverwertungsbörse“ macht es möglich, dass alles, was in der einen Familie nicht mehr gebraucht wird, anderen Familien für ihre Sprösslinge angeboten werden kann. Gerade im Hinblick auf das kommende Nikolaus- und Weihnachtsfest lohnt sich ein Besuch im Hellmig Krankenhaus, denn auch Spielzeug kann gebraucht, aber gut und günstig erworben werden. Alle Interessenten sind eingeladen zu einem Bummel entlang der Stände in gemütlicher Atmosphäre.

Sigrid Tech vom Familienservice der Stadt Kamen wird beim Second-Hand-Markt zudem neue Informationen für werdende und junge Eltern in Kamen bereithalten, Marianne Künstle stellt dort die Angebote der Elternschule vor.

Weitere Informationen gibt es bei Marianne Künstle, Telefon 0231-922 1252 oder per e-mail an elternschule@klinikum-westfalen.de

---

GSW-Preise für Gas und Strom bleiben stabil – beim Wasser steigt es leicht an

Trotz steigender gesetzlicher Umlagen und Abgaben, erschwerten Rahmenbedingungen durch die Energiewende und die Regulierung, bleiben die Strompreise der GSW nach dem kommenden Jahreswechsel stabil. Auch die Erdgaspreise bleiben auf konstantem Niveau. Somit gute Nachrichten für die Kunden der GSW.

„Im Jahr 2014 besteht der Strompreis der GSW für einen Haushaltskunden mit 3.000 Kilowattstunden Jahresverbrauch in der Grundversorgung aus 52 Prozent Steuern, Umlagen und

Abgaben. Auf den Stromeinkauf und den Vertrieb entfallen 29 Prozent. Die restlichen 19 Prozent sind der Netznutzung zuzuordnen. Allein die weiter stark gestiegene EEG-Umlage macht rund 21 Prozent des Strompreises aus. Wir haben alle Faktoren in die Waagschale gelegt mit dem Ergebnis, dass die GSW zum 01.01.2014 keine Strompreisanpassung für die Grundversorgung und die Sonderabkommen – wie zum Beispiel GSW.Fashion – durchführen werden. Wir werden in den nächsten Monaten die energiepolitischen und energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen weiter aufmerksam beobachten.“, so Jochen Baudrexl, Vorsitzender Geschäftsführer der GSW.

Einziger Wermutstropfen: Aufgrund gestiegener Betriebs- und Bezugskosten müssen die GSW erstmals seit fast acht Jahren den Wasserpreis um etwa 7 Prozent anpassen. Für einen typischen Haushalt mit einem jährlichen Wasserverbrauch von 120 Kubikmetern bedeutet die Preisanpassung monatliche Mehrkosten in Höhe von 2,03 EUR.

„Die GSW sind mit der kommunalen Wasserversorgung in Kamen, Bönen und Bergkamen beauftragt. Preisanpassungen werden tatsächlich nur dann vorgenommen, wenn unvermeidbare Kosten weitergegeben werden müssen. Die GSW garantieren eine hohe und einwandfreie Wasserqualität im Versorgungsgebiet“, so das Unternehmen am Mittwoch.

Über die Werte kann man sich jederzeit im Internet unter www.gsw-kamen.de informieren.

„Arbeit und Leben“ und VHS

bieten Persönlichkeitstraining an

Arbeit und Leben bietet in Kooperation mit der VHS Bergkamen Persönlichkeitstraining mit Felizitas Kaluzny an Es findet in kompakter Form im VHS-Gebäude „Treffpunkt“ am 15. und 16. November statt.

„Die Art und Weise, wie wir von unseren Mitmenschen wahrgenommen werden, hat einen entscheidenden Einfluss auf den Erfolg unserer Berufs- und Lebensgestaltung“, sagt Dozentin Felizitas Kaluzny. „Das Wissen um die eigenen Stärken und Schwächen ist ein erster Grundstein für eine gelungene Darstellung unserer Persönlichkeit. Es ist eine gelungene Präsentation nach außen und ist ein Werkzeug, mit dem wir die uns gesteckten Ziele kreativ anstreben können.“

Das Herausarbeiten des persönlichen Profils im Rahmen des Kurses soll die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu befähigen, in eine Diskussion über Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung zu treten. Dieses Wochenendseminar soll die Teilnehmenden in die Lage versetzen, eigene Stärken besser hervorzuheben und die eigenen Schwächen gekonnter zu relativieren und den Umgang mit ihnen zu verbessern. „So gelangen die Teilnehmenden zu einer verbesserten Selbstdarstellung in Harmonie mit den eigenen Möglichkeiten“, sagt Kaluzny.

Die Kurszeiten sind im Einzelnen: Freitag, 15. November, 19.00 – 22.00 Uhr, und Samstag, 16. November, 9.00 – 16.00 Uhr. Zur Teilnahme an diesem Wochenendseminar mit Kursnummer 1003 ist eine vorherige Anmeldung bei der VHS zwingend erforderlich. Anmeldungen für diesen Kurs, für den ein Kursentgelt Höhe von 5,00 € zu entrichten ist, nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr.

2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284952 oder 284954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über vhs.bergkamen.de oder www.bergkamen.de anmelden.

Mensa-Team der Gesamtschule hat Generalprobe fürs neue Mittagessen mit Bravour gemeistert

Das Team des Mensa- & Bistro-Vereins der Willy-Brandt-Gesamtschule hat am Dienstagmittag auch die letzte große Generalprobe mit Bravour gemeistert. Gegen 13.30 Uhr verließ der auch letzte der rund 170 Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs satt und zufrieden die Mensa. Die Pizzen und das Tagesgericht, die Salatbar sowie die Nudel- und die Nachtischtheke war reichlich abgeräumt.



Pizza Margherita gehört am 11.11. zum Standardangebot.

Hinzu kommt ein Tagesgericht, Nudelgerichte, frische Salate und diverse Nachspeisen.

Das Mensa-Team um die neue Geschäftsführerin Christina Dittmar sowie deren Helfer aus einer 9. Klasse zeigten sich gut vorbereitet für den kommenden Montag. Ab dem 11. November bietet der Mensa & Bistro-Verein vier Mal in der Woche im Abonnement solch ein breites Mittagessen-Angebot an. Nur ganz so stressig wie am Dienstag wird es wohl zunächst nicht werden.

Die Abo-Zahlen hinken kurz vor dem Start etwas hinter den Erwartungen zurück. Vereinsvorsitzender Reinhard Kuhfuß vermutet, dass trotz aller innerschulischer Werbung längst nicht alle Schülerinnen und Schüler und vor allem nicht deren Eltern von diesem Angebot Kenntnis erhalten haben. Vor allem bei denjenigen, die aus dem Bildungs- und Teilhabepaket einen Anspruch auf einen kräftigen Zuschuss durch das Jobcenter haben, ist das Interesse noch sehr gering. Nur 12.80 Euro brauchen deren Eltern monatlich aufzubringen. Ihre Kinder erhalten dafür vier Mahlzeiten pro Woche.

Gesundes Mittagessen gehört zum Schulbetrieb



Die Salat- und Nudelbar.

Das Normal-Abo kostet 45 Euro. Wer nur ein oder zwei Mal pro Woche essen möchte, zahlt entsprechend weniger. Auch diese Abo-Form müsse ebenso stärker publik gemacht werden wie das Sonderkündigungsrecht der 10.-Klässler für das zweite Schulhalbjahr. Viele von ihnen werden lange vor den Sommerferien mit ihren Abschlusszeugnissen die Schule verlassen.

„Das neue Angebot ist keine Reaktion auf die Kritik am Mensa-Essen“, betonten Schulleiterin Ilka Detampel und Reinhard Kuhfuß. Die Schülerinnen und Schüler verbrächten immer mehr Zeit in der Schule. Deshalb sei es unbedingt notwendig, ihnen eine reichhaltige und gesunde Mahlzeit anzubieten.

Außerdem werde das Mittagessen jetzt immer auch stärker in das pädagogische Konzept der Bergkamener Gesamtschule eingebunden, erklärte Ilka Detampel. Dazu gehört das Gemeinschaftserlebnis, gemeinsam mit den Mitschülern zu essen. Außerdem werden die Schüler aktiv in den Mensa-Betrieb integriert.

Auf die Mithilfe der Schüler angewiesen



Blick in die Spülküche

Jede Klasse wird sich künftig an der Ausgabe der frisch

hergestellten Salate und der Nachspeisen, aber auch an den Aufräumarbeiten beteiligen. Das und natürlich das gute Essen wird nach Überzeugung der Schulleiterin die Identifikation mit der Schule fördern.

Das neue Angebot hat den Mensa- und Bistro-Verein nicht nur organisatorisch einiges abverlangt. Er hat rund 20.000 Euro in neue Geräte, Geschirr und Besteck investiert. Einiges Notwendige wie etwa eine große Spülmaschine musste er vorerst auf die Wunschliste setzen. Der Verein sei deshalb auf Spenden angewiesen, betonen Ilka Detampel und Reinhard Kuhfuß.

Selbstbehauptungskurs für Mädchen: Es sind noch Plätze frei

„Mädchenselbstbehauptung“ heißt es am Samstag, 30 . November, in der Zeit von 10 bis 16 Uhr während eines Schnuppertages in der VHS Bergkamen. Die Tagesveranstaltung spricht Mädchen von 13 bis 14 Jahren an, die lernen sollen, sich in unterschiedlichen Situationen zu behaupten.

Ziel des Kurses ist die mentale und körperliche Stärkung der Mädchen als Prävention gegen Gewalt. Die Mädchen sollen bestärkt werden, ihren Gefühlen und Wahrnehmungen zu vertrauen, die eigene Kraft spüren, das eigene Durchsetzungsvermögen entdecken und einfache aber wirkungsvolle Techniken zur körperlichen Verteidigung erlernen und Warnsignale zu erkennen.

Die Veranstaltung wird gemeinsam von der Gleichstellungsstelle und der Streetwork der Stadt Bergkamen unter Anleitung der

Kriminaloberkommissarin Petra Landwehr aus dem Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz des Kreises Unna durchgeführt.

Der Kostenbeitrag für den Kurs beträgt 5 Euro. Hierin ist auch ein Mittagessen enthalten. Für den sportlichen Teil sollen die Teilnehmerinnen dementsprechende Kleidung und Turnschuhe mitbringen.

Persönliche Anmeldungen nimmt ab sofort das Kinder und Jugendbüro der Stadt Bergkamen, Zimmer 208, entgegen. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Mädchen begrenzt.

Taxifahrer in Kamen ausgeraubt – Polizei bittet um Hinweise

Ein Taxifahrer wurde am frühen Dienstagmorgen an der Karl-Arnold-Straße in Kamen überfallen und ausgeraubt. Die Polizei sucht jetzt nach Zeugen.

Am Dienstag wurde nach Angaben der Polizei gegen 3.15 Uhr ein Taxi zur Karl-Arnold-Straße 12 in Kamen bestellt. Dort angekommen, attackierten zwei männliche Personen den Taxifahrer und zwangen ihn zur Herausgabe der Geldbörse. Anschließend flüchteten die Täter zu Fuß in unbekannte Richtung.

Die Täter werden wie folgt beschrieben: Beide etwa 180 – 185 cm groß, etwa 25 Jahre alt, beide Täter hatten kurze schwarze Haare und einen südländischen Teint, beide Täter waren dunkel gekleidet.

Hinweise nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0 entgegen.

Weihnachtsmarkt Weddinghofen: Anmeldungen nur noch bis Mittwoch (6.11.)

Nur noch bis Mittwoch, 6. November, können sich Vereine, Institutionen oder Ähnliches für den Weddinghofer Weihnachtsmarkt am Samstag, 14. Dezember, anmelden. Der findet nicht mehr, wie in den Vorjahren, auf dem Sportgelände am Häupenweg, sondern auf dem Platz am Albert-Schweitzer-Haus an der Schulstraße statt.

Organisator ist auch nicht mehr der VfK, sondern der Verein „Wir in Weddinghofen“. Deshalb sollten sich Interessenten an dessen Vorsitzenden Christian Weischede (Barbara-Apotheke) oder an Ramona Romahn, Mail: r.romahn@gswcom.biz, wenden.

Bereits jetzt verspricht der Weddinghofer Weihnachtsmarkt, der am 14. Dezember um 15 Uhr gestartet wird, eine runde Sache zu werden. Mit dabei ist natürlich auch der „Erfinder“, der VfK. Verkaufsstände werden dazu von folgenden Organisationen betrieben: Auktion des Lebkuchenhauses der Bäckerei Mohr, Dirk Haverkamp/SPD (Grünkohl, Potts, Kräuterschnaps), AWO Kindergärten (50 kleine Hexenhäuschen), Freiwillige Feuerwehr (Alles, was brennt, Brände (Schnaps), Stockbrot), Kita Grüner Weg/Frauenhilfe (Waffeln, Kuchen, Kaffee), VfK Weddinghofen (Kaltgetränke, Bratwürstchen), Brigitte Matiak (Basteln vor Ort für Kinder), Blaues Kreuz (alkoholfreie Warmgetränke, Dessertgläser), Förderverein Pfalzschule (Holzbastelarbeiten), Bärbel Guschall/CDU (Weihnachtsmann,

der mit Engeln Süßigkeiten verteilt.), Verein „Luca – kleiner Engel“ mit selbstgemachten
Marmeladen und Holzfiguren sowie Lampen.

Dazu kommt natürlich ein Stand des Veranstalters „Wir in Weddinghofen“. Dessen Verkaufserlöse kommen Projekten in Stadtteil zugute. Er überlegt, im nächsten Jahr eine Standgebühr zu erheben, die ebenfalls in die Projekte fließen soll.

Abgerundet werden soll dieser gemütliche Weihnachtsmarkt vorweihnachtlichen Klängen. Hierzu werden noch einige Gespräche mit Chören etc. geführt.

Mixed Tunes im Yellowstone (Alternative, Hardcore, Metal, Punkrock)

„Mixed Tunes“ lautet am Freitag, 8. November, das Konzertmotto im Bergkamener Jugendzentrum Yellowstone. Das bedeutet: Geboten wird gemischte Livemusik aus den Bereichen Hardcore, Metal, Punk und Alternative.



When We Were Wolves aus Bridgend/Newport, South

Wales

When We Were Wolves sind eine fünfköpfige Post – Hardcore Band aus Bridgend/Newport, South Wales. Seit der Bandgründung im Juli 2011 haben sie sich innerhalb kürzester Zeit eine starke Fanbasis innerhalb der Waliser Hardcore und Metal-Szene erspielt. Sie sind bekannt für ihre Liveshows voller Dynamik und Power.

Grim Goat sind vier junge Männer aus Münster, die Punkrock und Hardcore spielen. Zusammen gefunden hat sich die Band Ende 2010. Darauf haben sie ihre erste Demo “For Your Life“ in Eigenregie veröffentlicht. Nachdem man mit vielen nationalen und internationalen Bands die Bühne geteilt hat, wurde im Sommer 2012 das erste Album „Answers Follow From Questions“ aufgenommen und über das Schweizer Label „Berrymore & Flare“ veröffentlicht. Grim Goat ist eine Band die etwas mitzuteilen hat.

In den Texten werden persönliche sowie allgemeine Themen angesprochen. Diese kommen aus dem persönlichen Umfeld, befassen sich aber auch mit globalen Geschehnissen und hinterfragen diese kritisch. Musikalisch liegen die Wurzeln im Hardcore, welcher mit Punkrock, Thrash und vielen anderen Vorlieben der Band zu einer interessanten Mischung zusammengeführt wird. Durch den mehrstimmigen Gesang bekommt die Musik ihre Vielseitigkeit und Abwechslung.

„Die Musik drückt das aus, was zu sagen unmöglich ist“ – dieses Zitat des französischen Schriftstellers Victor Hugo beschreibt den Antrieb der fünf Musiker von



Icarus Downfall

wohl sehr gut, denn in ihrer Musik spielen sich alle Facetten des Lebens wieder. Von melodisch-melancholischen, über tanzbare bis hin zu aggressiven Stücken bietet die Musik der fünf Münsterländer ein ausgereiftes Spektrum. Nach Auftritten mit musikalischen Größen wie „Neaera“ und „The Sorrow“, der ersten erfolgreichen EP „Leaving the mess behind“ und über 40 Konzerten in den letzten zwei Jahren, erscheint im September 2013 ihr erstes Album „Elements“.

Als **No Temper** betiteln sich vier motivierte Musiker aus Lüdinghausen und Umgebung, welche in dieser Formation seit etwa einem halben Jahr zusammenspielen. Miles, Mattis, Jens und Sven sind allerdings keine Neulinge in der Szene der härteren Musik. Alle Beteiligten haben bereits Bühnenerfahrung durch Mitgliedschaft in anderen Bands wie „We, Legion“ und „A Baleful Agony“ gesammelt. Sie bewegen sich mit ihrem Stil in Richtung Negative Hardcore und kombinieren typischen Hardcore mit langsamen Stücken und teilweise melancholischen Elementen. Aus dieser Mischung entsteht eine selten geschaffene Atmosphäre, mit der sich die vier Jungs von anderen lokalen Bands abheben möchten. Die Musik hat ihre ganz eigene Note, mit besonderem Augenmerk auf interessante Schlagzeugpassagen und Gitarrenriffs.

Das neue musikalische Bandprojekt **Nazca Lines** mit Bandmitgliedern von Smoking Bugs, Empty On The Inside und Jigsaw Uncomplied präsentiert neue Songs zwischen Alternativesounds und Screamo Hardcore. Die Bergkamener

Schüler sind nicht nur Stammgäste bei den Konzerten im Yellowstone, sondern auch im hauseigenen Proberaum, wo die Musiker ihren Ideen in voller Lautstärke freien Lauf lassen können.

Einlass zu der Veranstaltung ist um 19.00 Uhr Beginn um 20.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 €.

Faszination der modernen Physik und die Frage nach Gott

Die Gruppe Bergkamen der IVCG (Internationale Vereinigung Christlicher Geschäftsleute“ lädt am Samstag, 16. November, um 18.30 Uhr zu einer Vortragsveranstaltung ins Trauzimmer in der Marina Rünthe ein. Das Thema lautet: „Grenzen des Vorstellungsvermögens – Faszination der modernen Physik und die Frage nach Gott“ von Prof. Dr. Thomas Schimmel.



Faszination der modernen Physik und

die Frage nach Gott

Der allgemein verständliche Vortrag gibt einen Einblick in die Wunder der Natur – von kleinsten Welten im Inneren der Atome bis hin zu den Weiten des Universums und der Frage nach der sogenannten „Dunklen Materie“. „Beeindruckende Bilder und faszinierende Zahlen lassen uns staunen, und es stellt sich die Frage nach dem „Woher“. Die Ordnung in der Schöpfung lässt das Wirken eines Schöpfers erahnen“, erklärt der IVCG. Der bekannte Physiker und Nobelpreisträger Werner Heisenberg habe es einmal so formulierte: „Der erste Trunk aus dem Becher der Naturwissenschaft macht atheistisch, aber auf dem Grund des Bechers wartet Gott“.

Der Referent Prof. Dr. rer. nat. Thomas Schimmel promovierte in Physik an der Universität Bayreuth. Er erhielt Rufe auf Professuren an die Ludwig-Maximilians-Universität München, die Universität Linz und Universität Karlsruhe. Seit 1996 lehrt er am Institut für angewandte Physik der Universität

Karlsruhe, Karlsruhe Institute of Technology (KIT) und beteiligt sich an zahlreichen Forschungsvorhaben. Er ist Initiator und Sprecher des Forschungsnetzwerks „Funktionelle Nanostrukturen“. Für seine Forschungsergebnisse wurde er wiederholt mit Preisen ausgezeichnet.

Seit nun schon 10 Jahren organisiert die IVCG-Gruppe Bergkamen/Werne, bestehend aus 9 Mitarbeitern, mehrmals im Jahr Veranstaltungen zu christlichen Themen. Dazu laden sie Referenten des öffentlichen Lebens aus z.B. dem Gebiet der Medien, der Wissenschaft, der Medizin und der Wirtschaft ein. In einem Vortrag weisen sie alle trotz unterschiedlicher Persönlichkeiten auf das hin, was sie verbindet: den christlichen Glauben als tragfähige Basis eines erfolgreichen Lebens. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit für weitere Diskussionen.

Los geht es allerdings mit einem Sektempfang mit herbstlichem

Eintopf und Fingerfood (auch für Vegetarier)

Wer oder was aber ist eigentlich die IVCG?

Die IVCG wurde 1957 gleichzeitig in der Schweiz und in Deutschland durch Dr. Adolf Guggenbühl (1921 – 2001) gegründet. Ihr Ziel ist die Verbreitung des christlichen Glaubens unter Menschen in persönlicher und beruflicher Verantwortung. Sie sollen ermutigt werden, die christlichen Werte bewusst zu leben. Diese Zielsetzung beruht auf der Erfahrung der Mitarbeitenden, dass es sich beim Christsein um mehr als eine Zugehörigkeit zu einer Kirche und dem Einhalten ethischer Normen handelt. Es geht in erster Linie um die unmissverständlich erfahrene Antwort auf die Frage nach Sinn und Bewältigung des Lebens auf Grund einer persönlichen inneren Beziehung zu Jesus Christus.

Als Besonderheit gilt die Tatsache, dass die Mitarbeitenden sich an der Bibel orientieren. In ihrer Tätigkeit für die IVCG nehmen sie nicht für oder gegen eine bestimmte christliche Kirche und deren spezielle Lehren Stellung. Sie halten sich an den Grundsatz des Kirchenvaters Augustinus: „In Hauptfragen Einheit – in Nebenfragen Freiheit – in allem aber Liebe!“

Die IVCG ist auch kein „christlicher Serviceclub“, dem es darum geht Christen zu sammeln. Sie bietet aber für Menschen, die sich entscheiden Schritte im Glauben zu wagen, Gesprächsrunden, Seminare und Mentoring an. Ziel ist es dabei nicht, diese Menschen an die IVCG zu binden, sondern sie zu ermutigen, sich einer christlichen Kirche oder Gemeinde ihrer Wahl anzuschließen.

Weiter informationen bei Margarete und Helmut Hackmann, Mail: Bergkamen@ivcg.org, Telefon : 02307 88088

Boxturnier zur 1. Vorrunde der Bezirksmeisterschaften

Der VfK Rünthe lädt am Samstag, 16. November, um 16 Uhr zum Boxturnier zur 1. Vorrunde der Bezirksmeisterschaften ein. Beginn ist um 16 Uhr in der Mensa der Hellweg-Hauptschule in Rünthe.



Edgar Zirin und Duygu Sahin präsentieren das Plakat für das Boxturnier am 16. November.

Das bedeutet für den Rünther Verein jede Menge organisatorischer Vorarbeiten. Gleichzeitig müssen die VfK-Sportler bei diesem Turnier in Höchstform sein. „Wir werden, wie auch in den letzten Jahren, viele spannende und abwechslungsreiche Kämpfe über mehrere Gewichtsklassen hinweg präsentieren können!“, freut sich Trainer Hanno Ratke.

Der Eintritt kostet für Erwachsene 6 Euro und für Kinder und Jugendliche 3 Euro.